

Berufliche Umorientierung in meinem Fall - wie seht ihr das?

Beitrag von „Exodus“ vom 8. Januar 2017 15:42

Lieber Bolzbold,

ich danke dir sehr für den Post. Ich versuche das auf mich wirken und in mir arbeiten zu lassen.

Je häufiger ich mir meinen Beitrag durchlese desto kurzsichtiger und kindischer erscheint er mir. Ja, ich merke selbst, dass ich irgendwie noch verstellte oder irgendwie abgehobene Vorstellungen habe. Ich hoffe, dass ich dazu einen anderen Zugang zu bekomme...

"Ich denke, dass Du in dem Dilemma zwischen Freiheit, dem Gefühl des individuellen Eingeschränktseins sowie bestimmten Ansprüchen an das Leben (Kind, ggf. Haus, Auto etc.), die aber nur durch ein gewisses Maß an Anpassung an die Erfordernisse eines Berufs erfüllbar sind. Möglicherweise möchtest Du auch zu viel auf einmal." -Bolzbold

-ja, das stimmt!

mist, das mit der Kontrolle über das Leben ist mir fast ein bisschen viel - bzw. weiß ich nicht, ob ich diese aussage wirklich verstehe...muss mich jetzt erstmal zurückziehen und dinge in mir arbeiten lassen :-/